

AUSZEICHNUNG FÜRS GANZE TEAM

OPED feiert mit Landrat Erfolg beim „Großen Preis des Mittelstands 2010“

Bad Tölz - Miesbach, 01.10.10

Die OPED GmbH ist beim „Großen Preis des Mittelstands 2010“ als Finalist ausgezeichnet worden. Den Preis in Form einer Statue hatte OPED-Gründer Andreas Haßler bereits am 18. September bei einer feierlichen Gala in Würzburg entgegengenommen.



Am Donnerstag konnten nun all die feiern, denen das Unternehmen die Auszeichnung eigentlich verdankt: Mitarbeiter sowie Vertreter des Landkreises und der Gemeinde waren zu einer lockeren Feierstunde in den Firmenräumen im Medizinpark Valley eingeladen. Das Medizintechnik-Unternehmen ist eines von sechs bayerischen Unternehmen, die diese Auszeichnung erhalten haben.

Landrat Jakob Kreidl ließ es sich nicht nehmen, persönlich zur Auszeichnung zu gratulieren. Schließlich war es die Standortmarketing-Gesellschaft des Landkreises Miesbach - SMG, die OPED für den Wettbewerb nominiert hatte. Er sei froh über Firmen

mit so viel Unternehmensgeist und unternehmerischem Mut im Landkreis, erklärte Kreidl. „Das ist fast wie bei Bill Gates“, so sein Vergleich. „Auch bei OPED hat alles in einer kleinen Werkstatt begonnen.“

In der Tat hatte Andreas Haßler das Unternehmen vor 17 Jahren in einem ehemaligen Schweinestall im Mühlthal gegründet. Für ihn bedeutet der Preis vor allem eine Würdigung der Teamleistung der gesamten Belegschaft: „Alleine hätte ich es nicht geschafft“. Und auch OPED-Geschäftsführer Christian Puritscher betonte, dass die Auszeichnung beim „Großen Preis der Mittelstands“ nicht nur auf der guten Geschäftsentwicklung beruht: „Dieser Preis würdigt auch unser Beteiligungsmodell und unsere Unternehmenskultur“, so Puritscher.

Aktuell sind rund 200 Personen bei dem Unternehmen bzw. seiner Dienstleistungstochter EUROPED beschäftigt.

„Der große Preis des Mittelstands“ wird seit 1994 von der Leipziger Oskar-Patzelt-Stiftung ausgelobt und hat sich zu einem der bedeutendsten Unternehmerpreise entwickelt. Nach Angaben des Veranstalters wurden für den 16. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstands 2010“ mehr als 3.500 Unternehmen vorgeschlagen.